

Struktureinheit/Arbeitsbereich:  
Quantenoptik

Tätigkeit: Arbeiten an Laborabzügen / Digestorien (Standard-Laborabzüge DIN EN 14 175)

### BEZEICHNUNG

## Abzüge (Standard-Laborabzüge DIN EN 14 175)

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

#### Gefahren für den Menschen



- Gefahr durch Gefahrstoffausbruch bei geöffnetem Frontschieber, starker Verbauung, Strömungen und Wirbeln vor dem Abzug, großen thermischen Lasten.
- Explosionsgefahr bei Freisetzung großer Mengen brennbarer Gase, Dämpfe, Stäube oder Aerosole.
- Gefahr des Verspritzens von Stoffen oder des Herausschleuderns von Splittern und Fragmenten bei geöffnetem Frontschieber.
- Gefahr des Herabstürzens des Frontschiebers bei Seilriss.

### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

#### Organisatorische Schutzmaßnahmen

- Frontschieber geschlossen halten, möglichst durch Horizontalschieber oder Eingriffsöffnungen arbeiten.
- Nur das zum Experimentieren benötigte Material bei der Arbeit in den Abzug stellen.
- Keine sperrigen Gegenstände in den Abzug stellen.
- Nicht rasch am Abzug vorüberlaufen, nicht in den Abzug hineinlehnen.
- Abzug nicht mit größeren Stofffreisetzungen (Gase, Dämpfe) überlasten, soweit möglich und sinnvoll, Emissionen an der Austrittsstelle erfassen und beseitigen.
- Keine großen thermischen Lasten im Abzug betreiben (nicht mehrere Gasbrenner oder mehrere Heizplatten in einem Abzug betreiben: sonst Abbrauchabzug (gemäß DIN 12924-2: 2007) benutzen).
- Keine Lagerung von Chemikalien im Abzug, dieser ist für die sichere Durchführung von Experimenten vorgesehen und kein Sammelplatz nicht mehr benötigter Chemikalien.
- Die Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten (siehe **TRGS 900**) obliegt dem jeweiligen Nutzer. Ggf. müssen durch den Nutzer orientierende Messungen durchgeführt/beauftragt werden.



#### Persönliche Schutzmaßnahmen

- Wie bei allen Arbeiten im Labor sind auch bei Arbeiten im Laborabzug Schutzbrillen zu tragen.

### VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

#### Störungen

- Bei Abluft-Alarm (Hupe, rote Leuchte) keinesfalls weiterarbeiten: Gefahr des Gefahrstoffausbruchs, Explosionsgefahr – Meldung an Leitwarte (Tel.-Nr. **22225**).
- Bei ungewöhnlichen Geräuschen, Schwergängigkeit oder Schiefelage des Frontschiebers nicht weiterarbeiten – Meldung an Leitwarte (Tel.-Nr. **22225**).

### VERHALTEN BEI UNFÄLLEN - ERSTE HILFE - NOTRUF 112



- Notruf tätigen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- Bewusstlose Personen unter Selbstschutz an die frische Luft bringen. Warm und ruhig halten. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
- Ausgebildete Ersthelfer: siehe Aushang zur Ersten Hilfe
- Erste-Hilfe-Leistungen müssen in das Verbandbuch eingetragen werden.

## PRÜFUNG, WARTUNG UND REPARATUR

### Wartung und Reparatur

- Prüfungen, Wartungen und Reparaturen werden über Abt V-2 organisiert (Abzüge dort bitte anmelden)
- Reparaturen dürfen nur von hiermit beauftragten und befugten Personen durchgeführt werden.
- Ordnungsgemäß geprüfte Abzüge tragen Plakette (1), Abzüge, die mit verminderter Leistung arbeiten, werden durch (2) markiert. Hier muss nutzerseitig geprüft und dokumentiert werden, inwieweit die Funktionseinschränkung die Sicherheit der Mitarbeiter beeinflusst.

(1)

Abt. V-2 Maschinentechnik im Dezernat V (Gebäudemanagement)

**Ident.Nr.:**


**Digestorium (Abzug) geprüft !**

Dieser Abzug wurde durch die Universität Ulm nach der Prüferpflichtung gemäß GUVH 850-0 Abschnitt 6.3 (Absaugeinrichtung) und entsprechend den Vorgaben des Herstellers geprüft.

Es wurden keine Mängel festgestellt. Das Schutzziel wird erreicht !

Geringfügige Mängel beeinträchtigen nicht das Schutzziel und werden, sofern vorhanden, in Kürze repariert.

nächste Prüfung



(2)

**Achtung !**

Dieser Abzug wurde nach den Vorschriften der DIN EN 14175 sowie nach den Herstellervorgaben wiederkehrend geprüft.

Messung durchgeführt am / durch:	
Mindestluftgeschwindigkeit lt. Hersteller:	
Luftgeschwindigkeit (gemessen):	

Die Mindestluftmenge und somit das Schutzziel wird nicht erreicht !  
Gase, Dämpfe, Aerosole oder Stäube können in gefährlicher Menge od. Konzentration aus dem Abzugsinnern in den Laborraum gelangen.

Bei Sicherheitsbedenken (brennbar) bitten wir Sie, die weitere Benutzung des Abzugs  
sicherzustellen (Tel. 22116) abzuklären.

Version 3.0/05.05.2013

## FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

### Verletzungen

- Unsachgemäßer Umgang kann zu Verletzungen führen

### Sachschäden

- Fehlverhalten kann zur Kontamination des Labors durch Gefahrstoffe führen.

### Rechtliche Folgen

- Betriebsanweisungen sind verbindlich und stellen eine schriftliche Arbeitsschutzanweisung an die Beschäftigten dar.
- Die Nichtbeachtung kann juristische Folgen haben.
- Das Nichtbeachten dieser Anweisung ist ein Verstoß gegen gegebene Weisungen und wird entsprechend geahndet.

## PRÜFUNG, WARTUNG UND REPARATUR

### Wartung und Reparatur

- Prüfungen, Wartungen und Reparaturen werden über Abt V-2 organisiert (Abzüge dort bitte anmelden)
- Reparaturen dürfen nur von hiermit beauftragten und befugten Personen durchgeführt werden.
- Ordnungsgemäß geprüfte Abzüge tragen Plakette (1), Abzüge, die mit verminderter Leistung arbeiten, werden durch (2) markiert. Hier muss nutzerseitig geprüft und dokumentiert werden, inwieweit die Funktionseinschränkung die Sicherheit der Mitarbeiter beeinflusst.

(1)

Abt. V-2 Maschinentchnik im Dezernat V (Gebäudemanagement)

**Ident.Nr.:**


**Digestorium (Abzug) geprüft !**

Dieser Abzug wurde durch die Universität Ulm nach der Prüfpflichtung gemäß GUV-I 850-0 Abschnitt 6.3 (Absaugeinrichtung) und entsprechend den Vorgaben des Herstellers geprüft.

Es wurden keine Mängel festgestellt. Das Schutzziel wird erreicht !

Geringfügige Mängel beeinträchtigen nicht das Schutzziel und werden, sofern vorhanden, in Kürze repariert.

nächste Prüfung



(2)

**Achtung !**

Dieser Abzug wurde nach den Vorschriften der DIN EN 14175 sowie nach den Herstellervorgaben wiederkehrend geprüft.

Messung durchgeführt am / durch	
Mindestluftgeschwindigkeit lt. Hersteller	
Luftgeschwindigkeit (gemessen)	

**Die Mindestluftmenge und somit das Schutzziel wird nicht erreicht !**

**Gase, Dämpfe, Aerosole oder Stäube können in gefährlicher Menge od. Konzentration aus dem Abzugsinnern in den Laborraum gelangen.**

Bei Sicherheitsbedenken Ihrerseits bitten wir Sie, die weitere Benutzung des Abzugs selbstsicherheit (Tel. 22116) abzuklären.

Version 2.003 05.2008

## FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

### Verletzungen

- Unsachgemäßer Umgang kann zu Verletzungen führen

### Sachschäden

- Fehlverhalten kann zur Kontamination des Labors durch Gefahrstoffe führen.

### Rechtliche Folgen

- Betriebsanweisungen sind verbindlich und stellen eine schriftliche Arbeitsschutzanweisung an die Beschäftigten dar.
- Die Nichtbeachtung kann juristische Folgen haben.
- Das Nichtbeachten dieser Anweisung ist ein Verstoß gegen gegebene Weisungen und wird entsprechend geahndet.



